
Neuer DB-Fahrplan schafft Platz in den Fernzügen

Vom kommenden Sonntag an gilt bei der Deutschen Bahn (DB) der Fahrplan 2022. Vor allem das Angebot im Fernverkehr wird darin weiter ausgebaut. DB-Fernverkehrsvorstand Michael Peterson will angesichts der Corona-Pandemie Platz in den Zügen schaffen. „Zum Fahrplanwechsel bieten wir in unseren Fernverkehrszügen täglich 50.000 Sitzplätze mehr an als im Vorjahr.“ Rund um Weihnachten und Silvester sollen noch einmal knapp 100 Sonderzüge hinzukommen.

Diese werden in der Zeit vom 22. Dezember 2021 bis zum 2. Januar 2022 vor allem auf den stark nachgefragten Verbindungen, etwa zwischen Berlin und Stuttgart bzw. München oder zwischen Köln, Düsseldorf und Berlin eingesetzt. Die Verbindungen sind bereits in der Fahrplanauskunft auf [bahn.de](https://www.bahn.de) und in der App DB Navigator hinterlegt und über alle DB-Vertriebskanäle buchbar.

Da die Festtage in diesem Jahr auf das Wochenende fallen, erwartet die DB besonders viele Reisende für die Tage direkt vor und nach den beiden Weihnachtsfeiertagen, also am 23. sowie am 27. und 28. Dezember. Ein Blick in die Auslastungsanzeige auf [bahn.de](https://www.bahn.de) und in der App DB Navigator sowie eine Sitzplatzreservierung wird dringend empfohlen.

Die 50.000 zusätzlichen Sitzplätze entstehen durch mehr Verbindungen und den Einsatz von Zügen mit mehr Sitzplätzen wie dem 13-teiligen XXL-ICE, von dem ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember rund 20 unterwegs sein sollen. Sie können bei einer Länge von 374 Metern 918 Menschen befördern. Insgesamt hat die DB in den letzten zwei Jahren 46 ICE 4 und 29 Intercity 2-Doppelstockzüge in Betrieb genommen. Ende dieses Jahres sind damit rund 340 ICE im Einsatz. (aum)

Bilder zum Artikel



ICE im Winter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Deutsche Bahn



ICE im Winter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Deutsche Bahn
